

## Presseeinladung

18. Januar 2018

ars viva 2018 im S.M.A.K. Gent



Kulturkreis  
der deutschen  
Wirtschaft

### ars viva 2018

## Anna-Sophie Berger | Oscar Enberg | Zac Langdon-Pole

10. Februar bis 13. Mai 2018

Stedelijk Museum voor Actuele Kunst Gent – S.M.A.K.



Berlin/Gent. Der Kulturkreis der deutschen Wirtschaft im BDI e. V. vergibt seit 1953 jährlich den *ars viva*-Preis für Bildende Kunst an junge, in Deutschland lebende Künstler, deren Arbeiten sich durch eine eigenständige Formensprache und ein Bewusstsein für gegenwärtige Fragestellungen auszeichnen. Der Preis beinhaltet neben einem Preisgeld die Kooperation mit zwei namhaften internationalen Institutionen für Zeitgenössische Kunst, eine mehrwöchige Künstlerresidenz auf Fogo Island (Kanada) sowie einen umfangreichen zweisprachigen Katalog. Nach der ersten Ausstellung im Kunstverein München sind Anna-Sophie Berger, Oscar Enberg und Zac Langdon-Pole nun mit einer neu konzipierten Ausstellung im Stedelijk Museum voor Actuele Kunst Gent – S.M.A.K. zu sehen.



Die Arbeiten der drei Preisträger werfen ein neues Licht auf die spezifischen Möglichkeiten von zeitgenössischer Skulptur. Der Ausgangspunkt von **Anna-Sophie Bergers** (\*1989 in Wien, Österreich) Werk ist die Beschäftigung mit Objekten, die unserer alltäglichen Welt und Wahrnehmung entnommen sind. Sie werden von ihr als Versatzstücke in neue Kontexte überführt. Durch die Wahl ihrer Materialien und Strategien der Rekontextualisierung betont Berger die Offenheit ihrer Werke. Ihre Skulpturen spielen mit Erinnerungen und Vorstellungen des Betrachters und lassen diese zum werkimmanenten Bestandteil der Arbeit werden.

**Oscar Enbergs** (\*1988 in Christchurch, Neuseeland) Skulpturen sind Zusammenstellungen verschiedenster Formen und Materialien, die auf Film, Literatur, Kunst und Gesellschaft Bezug nehmen. Die *Mise en Scène*, die der Betrachter im Ausstellungsraum vorfindet, besteht aus ineinander verwobenen, narrativen Strängen. In der Zusammenstellung dieser Objekte entstehen Assoziationsketten, skulpturale Assemblagen, die durch historische Verweise ergänzt werden.

**Zac Langdon-Poles** (\*1988 in Auckland, Neuseeland) künstlerische Arbeiten basieren auf biografischen Geschichten und historischen Bezügen, die er im Hinblick auf Wissen, Machtstrukturen und deren Wertesysteme untersucht. Fragen nach Original und Überlieferung, Herkunft und Identität nehmen dabei eine besondere Rolle ein. Der Künstler wird hier selbst zum Geschichtenerzähler, der das Gehörte reflektiert, rekonstruiert und für die Gegenwart rekonfiguriert.

Zur Pressekonferenz und Ausstellungseröffnung in Anwesenheit der Künstler laden wir Sie herzlich ein:

**Pressekonferenz:**

Freitag, 9. Februar 2018, 11.00 Uhr

Es sprechen: Philippe Van Cauteren, Artistic Director, und Martin Germann, Senior Curator, Stedelijk Museum voor Actuele Kunst Gent – S.M.A.K.

**Ausstellungseröffnung:**

Freitag, 9. Februar 2018, 20.00 Uhr

Ort: S.M.A.K., Jan Hoetplein 1, 9000 Gent, Belgien

### **Jury ars viva-Preis 2018**

Der Jury unter Vorsitz von Ulrich Sauerwein gehörten neben Mitgliedern des Gremiums Bildende Kunst des Kulturkreises der deutschen Wirtschaft die Kooperationspartner Chris Fitzpatrick (Kunstverein München), Martin Germann (S.M.A.K. Gent), Zita Cobb (Shorefast Foundation/Fogo Island Arts), Nicolaus Schafhausen (Kunsthalle Wien, Shorefast Foundation) und Krist Gruijthuijsen (KW Institute for Contemporary Art, Berlin) als Fachberater an.

### **Dotierung ars viva-Preis**

Der ars viva-Preis ist mit je 5.000 Euro Preisgeld für die Künstler, zwei Ausstellungen in namhaften Institutionen für Zeitgenössische Kunst, einem umfangreichen zweisprachigen Katalog und der Möglichkeit zur Teilnahme am Fogo Island Arts Program verbunden.

### **Katalog**

Zur Ausstellung gibt der Kulturkreis der deutschen Wirtschaft im BDI e. V. einen zweisprachigen Katalog heraus, mit Aufsätzen von Simon Baier, Gürsoy Doğtaş, Gregory Kan, Laura McLean-Ferris und Hans Ulrich Obrist. (Sternberg Press, ISBN: 978-3-95679-354-7)

Mit freundlicher Unterstützung der Allianz Kulturstiftung. Die Werke von Anna-Sophie Berger wurden in Kooperation mit Phileas – Verein zur Förderung zeitgenössischer Kunst und dem Kulturkreis der deutschen Wirtschaft im BDI e. V. produziert.

### **Kontakt**

#### **Kulturkreis der deutschen Wirtschaft im BDI e. V.**

##### **Sabrina Schleicher**

Kommunikation  
Haus der Deutschen Wirtschaft  
Breite Straße 29  
D-10178 Berlin  
T +49 (0)30-20 28-17 59  
[s.schleicher@kulturkreis.eu](mailto:s.schleicher@kulturkreis.eu)

##### **Mathilda Legemah / Franziska Rieger**

Bildende Kunst  
Haus der Deutschen Wirtschaft  
Breite Straße 29  
D-10178 Berlin  
T +49 (0) 30-20 28-15 31  
[m.legemah@kulturkreis.eu](mailto:m.legemah@kulturkreis.eu)